



**CHIMIE ÉNERGIE**  
S'ENGAGER POUR CHACUN AGIR POUR TOUS



## Der Personalabbau bei Goodyear Fulda betrifft uns alle!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 1. Juni wurden die Beschäftigten des Goodyear Werkes in Fulda darüber informiert, dass man plane bis Ende 2024 ca. die Hälfte der Belegschaft abzubauen.

Dieses Vorgehen des Goodyear Managements ist inzwischen kein Ausnahmefall. Kurzfristig werden Beschäftigte über geplante Umstrukturierungen informiert, insbesondere wenn die führenden Verhandlungspartner der Gewerkschaft gerade im Urlaub sind.

Die Situation in Fulda ist insofern besonders, da man erst Anfang 2022 einen vorhergehen Restrukturierungsprozess beendet hatte. Dabei wurde ein großer Teil der Produktion mit neuen vollautomatisierten Maschinen versehen und vollmundig erklärt, dass das Werk nunmehr auf längere Sicht zukunftssicher und wettbewerbsfähig aufgestellt sei.

Das Werk in Fulda steht deshalb für die symptomatische Sprunghaftigkeit des Goodyear Managements:

Mit dem Erwerb von Cooper Tire wurde vor 2 Jahren ein günstiger Standort in Serbien genutzt, um mehr und mehr die Produktionskapazitäten auszuweiten, um von dort den europäischen Markt zu beliefern. Das ursprüngliche Versprechen dort nur für den nordamerikanischen Markt zu produzieren hielt noch nicht einmal 1 Jahr. Wenn also angebliche Überkapazitäten in Deutschland abgebaut werden sollen, handelt es sich eigentlich nur um eine Verlagerung. Auch in Frankreich hat es verschiedene Veränderungen in der Produktion gegeben, bestimmte Reifen wurden nicht mehr produziert oder in ein anderes französisches Werk verlagert.

Was wir deutschen und französischen Gewerkschafter schmerzlich vermissen, ist eine Unternehmensstrategie, die in die bestehenden Standorte investiert und deren Erhalt offensiv unterstützt. Goodyear hat nicht nur eine Verantwortung seinen Aktionären gegenüber, sondern auch seinen Mitarbeitern und ihren Familien.

Deshalb fordern wir:

- Der Standort Fulda muss eine langfristige, sichere Zukunft haben und kein Sterben auf Raten
- Alle anderen Goodyear Standorte in Frankreich und Deutschland müssen eine zukunftssichere Perspektive erhalten.
- Wir die Gewerkschaften und Arbeitnehmervertreter\*innen sind bereit an einem solchen Konzept engagiert und konstruktiv mitzuarbeiten.

Wir alle erklären uns solidarisch mit Fulda! Das Vorgehen wie in Fulda darf in Goodyear nicht zur Regel werden.